

FAKTEN & HINTERGRUND

Dormagener wählen ihren Lieblingsladen

In drei verschiedenen Kategorien konnten die Bürger online ihren Favoriten wählen. Die Gewinner stehen fest.



Das Therapiezentrum wurde für den ersten Platz in der Kategorie Handwerk und Dienstleistung ausgezeichnet. Verena Oefler (links) und Erik Kremer (rechts) haben alle Gewinner persönlich besucht. FOTOS: NAHWERTE/ UNSER DORMAGEN

VON KIRA BAYER

DORMAGEN | Genau zwei Wochen hatten die Dormagener im November Zeit, um ihrem Lieblingsladen im Stadtgebiet ihre Wertschätzung zu zollen – die Plattformen „Nahwerte“ und „Unser Dormagen“ machten sich gemeinsam auf die Suche nach „Dormagens Lieblingsladen“. Online konnten die Bürger einfach abstimmen, teilgenommen hatten alle Läden und Unternehmen, die auf einer der beiden Plattformen gelistet sind. Aufgeteilt wurde dieses Mal, anders als im Vorjahr, in drei Kategorien: „Gastro und Übernachtung“, „Dienstleistung und Handwerk“ und „Handel und Shopping“. „Die Idee, die Abstimmung in Kategorien aufzuteilen, stammt von den Unternehmern selber“, erklärt Erik Kremer, Geschäftsführer von „Unser Dormagen“.

Verena Oefler, Projektmanagerin Nahwerte, erklärt: „Das Ziel dieser Aktion ist es, die Unternehmen im Stadtgebiet wieder einmal in den Mittelpunkt zu stellen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sie wieder sichtbarer zu machen.“ Mit der Resonanz sei man sehr zu frieden. Insgesamt hatten weit über eintausend Dormagener abgestimmt und nun stehen die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Kategorien fest.

Gastro und Übernachtung

In der ersten Kategorie konnte das Landgasthaus Piwipp von Inhaberin Carina Siepen den ersten Platz einheimsen. Insgesamt 204 Menschen hatten für das Restaurant am Rhein gestimmt. Siepen zeigte sich über die Platzierung überrascht: „Ich habe damit überhaupt nicht gerechnet und kannte dieses Projekt auch überhaupt nicht“, erzählt sie. „Als ich es dann mitbekommen habe, habe ich es einfach laufen lassen. Ich wollte wissen, wie es ausgeht, ohne für mein Restaurant zu werben.“ Die Freude ist daher nun dementsprechend groß: „Dieser Verdienst ist ebenso meinem Team zuzuschreiben, ohne meine Mitarbeitenden wäre das überhaupt nicht möglich gewesen.“ Woran es liegen könnte, dass das Landgasthaus auf Platz eins landete, das kann Carina Siepen nur mutmaßen: „Wir hatten einen sehr heißen Sommer und waren einfach gut besucht, unsere Beachbar ist auch immer gut besucht – vielleicht liegt es daran.“ Den zweiten Platz in der Kategorie „Gastro und Übernachtung“ machte das Vereinsheim 12. Mann des TuS Hackenbroich mit 99 Stimmen. Stratos Dining Zons belegt mit 79 Stimmen den dritten

Platz.

Handwerk und Dienstleistung

In der zweiten Kategorie darf das Therapiezentrum in Dormagen-Mitte den Titel „Lieblingsladen“ tragen. In dem Therapiezentrum liegt der Fokus auf Physiotherapie, Sprachtherapie und Ergotherapie – all das unter einem Dach. Hunderte Menschen besuchen das Zentrum täglich, was erklärt, wieso gleich 762 Personen für das Team an der Florastraße abstimmten. Gesellschafterin Sandra Hødenius sagt: „Wir freuen uns sehr darüber und haben im ganzen Haus Plakate aufgehängt. Wir behandeln täglich hunderte Menschen und es ist wirklich sehr schön zu wissen, dass sie sich hier bei uns wohlfühlen. Wir sind hier alle wie eine kleine Familie und ich bin sehr stolz auf uns alle.“ Auf dem zweiten Platz konnte die Hauptstelle der VR Bank in der City mit 184 Stimmen landen. Das LZD Lackzentrum liegt mit 122 Stimmen auf Platz drei.

Handel und Shopping

In der letzten Kategorie liegt das beliebte Ring-Center mit 251 Stimmen deutlich vorne. „Eine tolle Aktion“, findet Geschäftsführer Hans-Dieter Lehnhoff. „Das Team wird weiterhin jeden Tag alles geben, um auch in Zukunft der Lieblingsladen der Dormagener zu bleiben“, sagt er. Über den zweiten Platz darf sich der Shop „Castle 34“ in Zons freuen. 130 Menschen haben dafür abgestimmt. Knapp dahinter liegt mit 127 Stimmen Automobile Mujo Bahto.

Für die Teams von „Nahwerte“ und „Unser Dormagen“ steht fest, dass es im kommenden Jahr eine weitere Abstimmung über „Dormagens Lieblingsläden“ geben soll. „Wir würden das schon gerne weiterführen, so hat jedes Unternehmen die Möglichkeit sich zu verbessern und sich mit einzubringen“, sagt Verena Oefler. Schön sei auch, dass die beiden unterschiedlichen Plattformen „so gut zusammenarbeiten“.

INFO

Jedes Unternehmen kann teilnehmen

Teilnahme Unternehmen die auf den Plattformen „Unser Dormagen“ oder „Nahwerte“ gelistet sind, nehmen automatisch an der Abstimmung teil. Jedes Unternehmen in Dormagen kann sich kostenlos listen lassen.